**Bericht zum bayernweiten Treffen „Bildung begleiten II“   
am 25. November 2015 in Bayern**

Rund 70 Vertreter unterschiedlicher Bildungs- und Schülerpatenprojekte aus ganz Bayern nahmen am zweiten Austausch- und Vernetzungstreffen auf der Nürnberger Burg teil. Die Veranstaltung wurde erst möglich durch die Unterstützung von der „Aktion Zusammenwachsen“, die vor Ort durch Eva Engels vertreten wurde, sowie vom Bundesfamilienministerium, für das Julia Schermann das Grußwort sprach.   
Organisatoren waren das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern sowie die Studierenden von ROCK YOUR LIFE in der Metropolregion Nürnberg  
  
Einen Einführungsvortrag zu Chancen und Grenzen von Patenmodellen hielt Mitra Sharifi-Neystanak, Sprachwissenschaftlerin an der Universität Bayreuth und Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrations- und Integrationsbeiräte in Bayern (AGABY).   
Drei Initiativen stellten ihre Arbeit stellvertretend für viele andere dem Plenum vor: „Mentor Lesespaß“, wings to school“, ROCK YOUR LIFE und das bundesweite Programm „Balu und du“. Dabei kamen auch die Ergebnisse einer aktuellen Studie der Universität Bonn zur Sprache, die anhand von „Balu und du“ seit 2011 die Auswirkungen von Mentoring-Projekten an über 600 Schülerinnen und Schülern untersucht und die Wirksamkeit eindeutig belegt:   
In einigen der untersuchten Dimensionen wie beispielsweise Sozialverhalten und Selbsteinschätzung wurden Defizite gegenüber nicht benachteiligten Kindern durch das Mentoring-Programm sogar vollständig aufgeholt. Diese Effekte sind auch 2 Jahre nach Abschluss des Mentorings noch nachweisbar.

War das erste Treffen vor allem für den Erfahrungsaustausch gedacht, wurden dieses Mal kleine fachliche Inputs zu unterschiedlichen Wunsch- Themen angeboten, die von Seiten der Teilnehmenden auf der ersten Veranstaltung benannt worden waren. Diese waren Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung von Freiwilligen, Anerkennungskultur für Ehrenamtliche, Qualifizierung, Wirksamkeitsmessung und Evaluation.

Die Teilnehmenden äußerten am Schluss übereinstimmend den Wunsch nach einer Weiterführung der Ländertreffen in Kooperation mit der Aktion Zusammenwachsen. Langfristig soll ein Qualitätsnetzwerk entstehen, das nicht nur den Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie Beratung und Unterstützung anbietet, sondern sich auch für die Förderung und Unterstützung von Mentoring-Projekten bei Politik und Verwaltung einsetzt.

Aktuell wird ein kleines Handbuch zu „Bildung begleiten“ I und II mit Informationen und Materialien erstellt. Darüber steht auch schon ein neuer Termin: Das nächste bayernweite Austausch- und Vernetzungstreffen „Bildung begleiten III“ soll voraussichtlich am 14. Juli 2016 – wieder in den Räumen der Jugendherberge auf der Nürnberger Burg – stattfinden.